



Gottesdienste im April 2013

Montag, Ostermontag	1.4.	10 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, Quasimodogeniti	7.4.	9 Uhr	Gottesdienst in der Alten Schule Neutsch
Sonntag, Miserikordias	14.4.	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, Jubilare	21.4.	18 Uhr	Abend-Gottesdienst in der Alten Schule Neutsch
Sonntag, Kantate	28.4.	19 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Taufe im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Samstag, Rogate	4.5.	10 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, Sonntag	5.5.	9.30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst (der Ort wird noch bekannt gegeben)



Veranstaltungen im Gemeindehaus (Im Mühlfeld 3)

Montag	20 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	ab 14 Uhr	Flötengruppen
Mittwoch	14.30 Uhr	Frauenhilfe
erster Mittwoch im Monat	15 Uhr	Seniorenkreis
letzter Donnerstag im Monat	20 Uhr	Frauengruppe



Evangelisches Pfarramt Ober-Beerbach

PfarrerIn Angelika Giesecke, Albert-Einstein-Ring 11

Büro: Mittwoch 10–12 Uhr, Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon: (06257) 82794, Fax: 998516, Telefon Gemeindehaus: 81358

E-Mail: Ev.Kirche.Ober-Beerbach@t-online.de

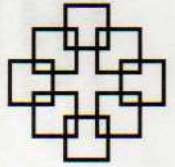
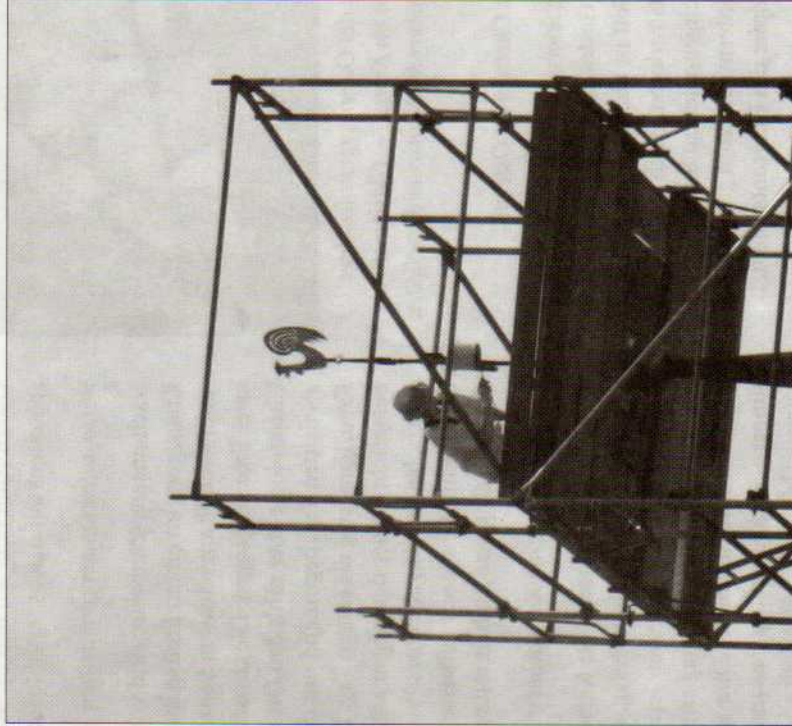
Internet: www.kirche-ober-beerbach.org

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach:

Sparkasse Darmstadt, BLZ 508 501 50, Konto-Nr. 23 003 562

Bläädtsche

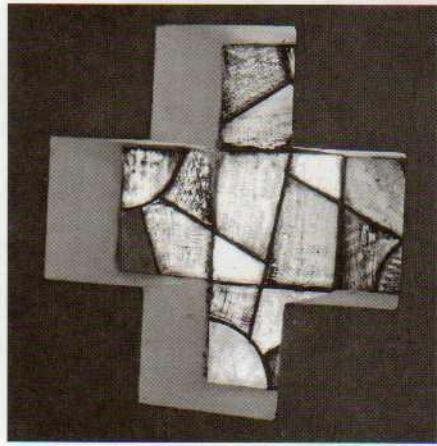
Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Ober-Beerbach



März / April 2013

Auferstehen und früh aufstehen

Was gibt's denn da zu feiern?



Die Sonne des Ostermorgens leuchtet oben schon im Kreuz. – Glaskunst von August Peukert im Neutscher Kapellchen

Was feiern Christen an Ostern?

Zu Ostern feiern wir, dass Jesus Christus, der Sohn Gottes, den Tod überwunden hat. Bei Gott ist nichts unmöglich und geht nichts verloren. Auch wenn wir modernen Zeitgenossen zu Recht kritisch sind – „hinterm Horizont geht's weiter“, beim Schöpfer des Horizonts allemal.

Wieso ist Ostern mal früh und mal spät?

Da Jesus am ersten Sonntag nach Passa auferstanden ist, bestimmt der Termin des beweglichen jüdischen Passafestes auch das Osterdatum. Passa wird am ersten Vollmondabend im Frühjahr gefeiert,

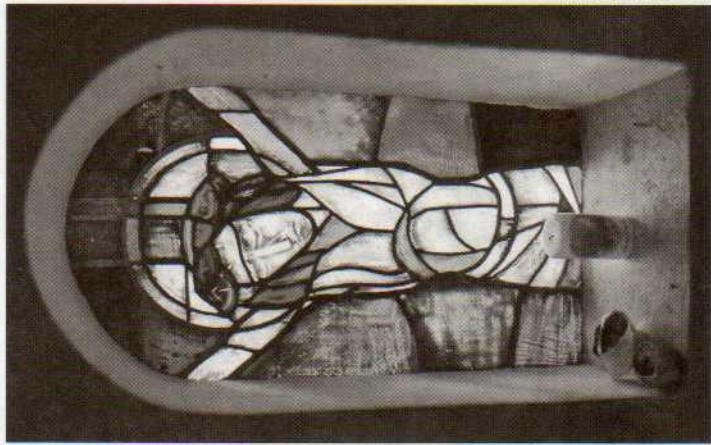
Kreuzigung Jesu. Sie geschah nach dem Johannesevangelium zur selben Zeit, als die Passalämmer im Jerusalemer Tempel geschlachtet wurden. Vermutlich starb Jesus am 14. Nisan im Jahr 30 (oder 33) gegen 15 Uhr. Der Karsamstag schließlich ist der Tag der Grabesruhe.

Warum einmal ganz früh aufstehen?

Weil das leere Grab „früh am Morgen, als eben die Sonne aufging“ (Mk 16,2), entdeckt wurde, ist die Morgenröte im Christentum Symbol der Auferstehung Jesu als der wahren Sonne. Die alten Kirchenväter empfahlen: „Niemand soll in dieser Nacht schlafen, sondern wach bleiben bis zur Morgenröte.“ Das knüpft auch an die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei in der Nacht des gnädigen „Vorübergehens“ an (hebräisch *Pessach*, englisch *passover*): Wer auf Gott vertraut, wird verschont.

Wie feiern wir in Ober-Beerbach?

Die Ostkirchen haben bis heute an der Feier als Nachtwache vom Abend bis zum Morgen festgehalten. Unsere Osternachtsfeier in Ober-Beerbach knüpft hier an. Das Licht der Schöpfung vertreibt Finsternis und Tod. Die Osterkerze wird gebracht und ihr Licht an die Besucher weitergereicht. Lesungen aus der Heilsgeschichte gliedern die Nachtwache. Wir hören von den Frauen, die in der Morgenröte das leere Grab entdecken, die Botschaft der Engel hören und sie den Jüngern überbringen. Wir



Fotos (2): Markus Jöckel

Der auferstehende Herr – Glaskunst von August Peukert im Neutscher Kapellchen

erinnern uns an unsere eigene Taufe, und zuweilen findet auch eine Taufe statt. Die Mahlgemeinschaft mit dem Auferstandenen zum Sonnenaufgang leitet dann über zum Frühstück mit der ganzen Gemeinde. Die Glocken und der Posaunenchor verkünden die Botschaft vom Sieg des Lebens über den Tod. Danach trägt der Posaunenchor die frohe Botschaft musikalisch in unsere Dörfer.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihre PfarrerIn

Angelika Giesecke



Bild: Berndt Biewendt

Pröpstin Held (4. v. r.), Landrat Wilkes (3. v. r.) und Präses Rothermel (r.) verabschieden Ulrike Scherf (2. v. r.) als Dekanin des Evangelischen Dekanats Bergstraße.

Dekanin geht nach Darmstadt

Ulrike Scherf wird stellvertretende Kirchenpräsidentin

Die gute Zusammenarbeit war mir ein ganz besonderer Schatz“, sagte Pfarrerin Ulrike Scherf in ihrer letzten Predigt als Dekanin des Evangelischen Dekanats Bergstraße. In der Heppenheimer Christuskirche streifte sie die Themen, für die sie sich besonders eingesetzt hatte: Sonntags-Schutz, Widerstand gegen Rechtsextremismus, Ausweitung diakonischer Angebote, Notfall-Seelsorge und Hospiz-Arbeit.

„Du warst mit Herz und Verstand, mit Leib und Seele für die Menschen da“, dankte Pfarrerin Tarnow im Namen aller Kollegen. „Die Erfahrungen mit

dir stimmen uns hoffnungsvoll für die Entwicklung der Gesamtkirche.“

In Zukunft wird Ulrike Scherf in herausgehobener Position für die Gesamtkirche tätig sein. Anfang Februar übernahm sie in Darmstadt das zweithöchste Amt der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau: Die Kirchensynode hatte sie mit großer Mehrheit zur Stellvertreterin des Kirchenpräsidenten gewählt.

Wer Ulrike Scherf als Dekanin nachfolgt, wird im Juni eine Sondersynode des Dekanats entscheiden.

Angelika Giesecke

Feine Stoffe und tolle Textilien

Frauenfrühstück am 25. März um 9 Uhr

Nein, es geht ausnahmsweise nicht um elegante Damenmode, sondern um eine besondere Ausgestaltung von kirchlichen Räumen. „Diesmal kommt die Leiterin der Darmstädter Paramenten-Werkstatt und berichtet aus ihrer Arbeit“, freut sich Angelika Kleinsorge auf das Frühjahrs-Frauenfrühstück.

Durch die Familie des ehemaligen Pfarrers Uhl



Freuen Sie sich auf ein anregendes Frauenfrühstück mit feinen Stoffen und tollen Textilien am Montag, 25. März, um 9 Uhr im Gemeindehaus.

konnten einige sehr schöne Altar- und Kanzelbehänge für die Ober-Beerbacher Kirche angeschafft werden, die wunderbar mit dem mittelalterlich ausgemalten Chorraum harmonieren.

Fröhliche Geber hat Gott lieb ...

Die Kirchengemeinde auch!

In der ersten Februar-Hälfte haben weitere 13 Spender etwa 1750 Euro für die Sanierung der Kirche zusammengelegt. Aus Neutsch, Stettbach, Hainzenklingen, vom Steigerts, der Dick-Tann, Wallhausen und vielen Owers-Beerwischern ist einiges auf unserem Spendenkonto angekommen.

Es ist schön, Ihre Namen auf den Kontoauszügen zu lesen! Jemand hat sogar einen herzlichen Gruß dazu geschrieben! Na klar, jeder Spender bekommt auch von uns einen persönlichen Dankesgruß samt Spendenquittung.

Zurzeit haben unsere Restauratoren zwei Farb-Muster-Achsen für die Gestaltung

des Kirchenschiffs angelegt: eine spätmittelalterliche mit Ocker- und Rottönen und eine barocke mit hellen Grau-Tönen. Beides sieht interessant aus. Kirchenvorstand und Denkmalpflege haben sich für die mittelalterlichen warmen Farben ausgesprochen, weil sie am besten zum Chorraum passen.

Der Apostel Paulus hat eine schöne Formulierung, mit der ich Sie gerne zu weiteren Spenden anreizen möchte: „Macht unsere Freude vollkommen!“

Im Namen des Kirchenvorstands dankt und freut sich auf vollkommene Freude

Ihre Pfarrerin
Angelika Giesecke

Geburtstage im März und April 2013



WIR GRATULIEREN UND WUNSCHEN GUTES BEGEGNUNG MIT IHRER NEUER LEBENSJAHRE.

Seniorenachmittag

Die Senioren sind am Mittwoch, 6. März, und am Mittwoch, 3. April, jeweils um 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus eingeladen.



Kirchenvorstand

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden am Donnerstag, 21. März, und am Donnerstag, 11. April, jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus statt.



Frauengruppe

Am Donnerstag, 28. März, besucht die Frauengruppe um 19 Uhr den Gottesdienst zum Gründonnerstag.

Am Donnerstag, 25. April, trifft sie sich um 20 Uhr im Gemeindehaus.



Anmeldung der neuen Konfirmanden am 9. April

Alle Jugendlichen in Klasse 7, die im nächsten Jahr konfirmiert werden wollen, können sich am Dienstag, 9. April, um 19 Uhr im Gemeindehaus in Begleitung ihrer Eltern zum Konfirmandenunterricht anmelden. Dazu sind Stammbuch samt Taufurkunde (falls vorhanden) erforderlich.



Gottesdienste im März 2013

Freitag, Weltgebetstag	1.3.	19 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag nach einem Entwurf aus Frankreich im Gemeindehaus Ober-Beerbach. Danach laden wir zum Abendessen mit französischen Spezialitäten ein.
Samstag,	2.3.	10 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus
Sonntag, Okuli	3.3.	10 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, Lätare	10.3.	9 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Mertens in der Alten Schule Neutsch
		10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Mertens im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, Judika	17.3.	10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Bauer im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Sonntag, Palmsonntag	24.3.	19 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Pfarrer Hechler im Gemeindehaus Ober-Beerbach
Donnerstag, Gründonnerstag	28.3.	10 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl im Gemeindehaus
Freitag, Karfreitag	29.3.	10 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag im Gemeindehaus Ober-Beerbach
		11 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag in der Alten Schule Neutsch
Sonntag, Ostersonntag	31.3.	6 Uhr	Osternachtsfeier mit Abendmahl im Gemeindehaus Ober-Beerbach, anschließend Osterfrühstück

Umstellung von Winter- auf Sommerzeit am Ostermontag

Um 2 Uhr in der Osternacht werden die Uhren um eine Stunde auf 3 Uhr vorgestellt. Für alle, die ihren Wecker rechtzeitig umstellen, beginnt unsere Osternachtsfeier erst um 6 Uhr. Wer die Umstellung versäumt, sollte dagegen schon um 5 Uhr da sein. ☺ Im Anschluss an die Osternacht werden wir mit einem abwechslungsreichen Osterfrühstück belohnt!

